

VOGEL DES JAHRES 2020: DIE TURTELTAUBE (*STREPTOPELIA TURTUR*)

FOTO: RALF THIERFELDER (NABU)

Die Turteltaube – gefiederte Liebesbotin im freien Fall! Sie ist ein Symbol für die Liebe, doch ihre Lebensumstände sind wenig romantisch, denn sie ist stark gefährdet. Ganze Landstriche sind inzwischen turteltaubenfrei.

Früher konnte man das markante Gurren der Turteltaube an jedem Dorfrand oder Flussufer hören. Doch ihr heimischer Brutbestand hat sich seit 1998 um nahezu zwei Drittel reduziert, weil geeignete Lebensräume wie strukturreiche Wald- und Feldränder verschwunden sind. Dadurch fehlen Wildkräutersamen an Feldwegen und Feldfrüchte aus Zwischensaat als Nahrung. Aktuell brüten in Österreich nur noch rund 10.000 Brutpaare. Europaweit nahm der Bestand in den letzten 20 Jahren um 79 % ab. Mit minus 90 % in Deutschland und minus 94 % in Großbritannien befindet sich die Turteltaube dort „im freien Fall“.

NAHRUNGS- UND LEBENSRAUMPROBLEME

Die Industrialisierung der Landwirtschaft ist der größte Gefährdungsfaktor für die Turteltaube. Durch die Ausweitung von Anbauflächen gehen Brachen, Ackersäume, Feldgehölze und Kleingewässer verloren, Nistplätze sowie Nahrungs- und Trinkmöglichkeiten verschwinden. Der Turteltaube schmecken die Samen von Klee, Vogelwicke, Erdrauch und Leimkraut-Pflanzen, die als Unkraut gelten und entsprechend bekämpft werden. Sämereien aus landwirtschaftlichen Kulturen bieten

dafür nur ungenügenden Ersatz, da sie teils früher geerntet werden und dann während der kritischen Phase der Jungenaufzucht nicht mehr zur Verfügung stehen.

ILLEGALE JAGD IM MITTELMEERRAUM

Turteltauben sind die einzigen Langstreckenzieher unter den Taubenarten Mitteleuropas. Sie verlassen bereits zwischen Ende Juli und Anfang Oktober Europa, um in der Sahelzone zu überwintern, und kehren ab Ende April wieder in ihre europäischen Brutgebiete zurück. Während der jährlichen Wanderung lauert aber eine zusätzliche Bedrohung im Mittelmeerraum, denn jedes Jahr werden hier nach Schätzungen von BirdLife International mehr als 25 Mio. Zugvögel illegal getötet, darunter viele Turteltauben.

LEGALE JAGD IN EUROPA

Die EU-Vogelschutzrichtlinie erlaubt die Jagd auf die Turteltaube in zehn EU-Staaten, darunter auch Österreich (Burgenland, NÖ und Wien). Jährlich kommen dadurch mehr als 1,4 bis 2,2 Mio. Turteltauben in der EU legal zu Tode.

Der Vogel des Jahres wird von BirdLife ernannt, die Turteltaube in Kooperation mit dem deutschen Partner NABU und dem bayerischen Partner LBV.

LINK: www.Vogel-des-Jahres.de | www.flightforsurvival.org | www.birdlife.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [2020_1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vogel des Jahres 2020: Die Turteltaube \(Streptopelia Turtur\) 20](#)